

R 240G (MQB), R 240G (PQ)
Radio, Telefonschnittstelle



R 240G (MQB), R 240G (PQ):
Radio, Telefonschnittstelle
Stand: 15.03.2017
Deutsch: 06.2017
Teile-Nr.: 6RH012901CA



6RH012901CA



Zeichenerklärung



Kennzeichnet einen Verweis auf einen Abschnitt mit wichtigen Informationen und Sicherheitshinweisen ⚠ innerhalb eines Kapitels, der stets beachtet werden sollte.

MEDIA

Ein Taste mit blauer Schrift in Großbuchstaben kennzeichnet bedruckte Infotainment-tasten, die sich sichtbar am Gerät befinden.

Setup



Eine Taste mit schwarzer Schrift in Groß-/Kleinschreibung oder eine Taste mit Symbol kennzeichnen einzeln oder in Kombination Funktionsflächen, die sich im Bildschirm befinden und nur bei eingeschaltetem Radio zu sehen sind. In Tabellen können aus Übersichtsgründen Funktionsflächen ohne Taste, jedoch mit vergrößertem Symbol dargestellt sein.



Der Pfeil zeigt an, dass der Abschnitt auf der nächsten Seite weitergeht.



Der Pfeil zeigt das Ende eines Abschnitts an.



Das Symbol kennzeichnet Situationen, in denen das Fahrzeug schnellstmöglich angehalten werden muss.



Diese Symbole kennzeichnen ein eingetragenes Warenzeichen. Das Fehlen dieser Zeichen ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.



Diese Symbole kennzeichnen ein eingetragenes Warenzeichen. Das Fehlen dieser Zeichen ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.



Symbole dieser Art verweisen auf Warnhinweise innerhalb des gleichen Abschnitts oder auf der angegebenen Seite, um auf

mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hinzuweisen und wie sie vermieden werden können.



Querverweis auf eine mögliche Sachbeschädigung innerhalb des gleichen Abschnitts oder auf der angegebenen Seite.



GEFAHR

Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung den Tod oder schwere Verletzungen verursachen werden.



WARNUNG

Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung den Tod oder schwere Verletzungen verursachen können.



VORSICHT

Texte mit diesem Symbol weisen auf gefährliche Situationen hin, die bei Nichtbeachtung leichte oder schwere Verletzungen verursachen können.



HINWEIS

Texte mit diesem Symbol weisen auf Situationen hin, die bei Nichtbeachtung Schäden am Fahrzeug oder der Fahrzeugausstattung verursachen können.



Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Die Volkswagen AG arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Kraftstoffverbrauch, Normen und Funktionen der Fahrzeuge entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der Ausstattungen sind möglicherweise erst später lieferbar (Auskunft gibt der lokale Volkswagen Partner) oder werden nur in bestimmten Märkten angeboten. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Volkswagen AG nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der Volkswagen AG ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Hergestellt in Deutschland.

© 2017 Volkswagen AG



Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

Inhaltsverzeichnis

Über diese Anleitung	2
----------------------	---

Einführung

– Vor dem ersten Gebrauch	3
– Mitgeltende Unterlagen	3
– Funktionen freischalten lassen	3
– Ausstattungsübersicht	3
– Sicherheitshinweise	4
– Nutzungshinweise	6
– Geräteübersicht	7

Radio- und Media-Betrieb

– Radio-Betrieb	12
– Media-Betrieb	15
– Kabelgebundene und drahtlose Anschlüsse	20
– Medienlaufwerke	22

Telefonschnittstelle (PHONE)

– Erste Schritte	24
– Hauptmenü und Einstellungen	26
– Funktionsbeschreibungen	28

Einstellungen

– Menü- und Systemeinstellungen (SETUP)	31
---	----

Verwendete Abkürzungen	33
------------------------	----

Stichwortverzeichnis	34
----------------------	----



Über diese Anleitung

Diese Anleitung beschreibt folgende Gerätevarianten:

- R 240G (MQB)
- R 240G (PQ)

Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das „R 240G (MQB)“ oder „R 240G (PQ)“ benutzen. Im Folgenden werden die Geräte „R 240G“ genannt.

Beschrieben sind alle Ausstattungen und Modelle, ohne diese als Sonderausstattungen oder Modellvarianten zu kennzeichnen. So können Ausstattungen beschrieben sein, die Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht hat. Nähere Auskunft darüber gibt Ihr Volkswagen Partner.

Alle Angaben in dieser Anleitung entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses und gelten nur für werkseitig eingebaute Radios. Aufgrund der laufenden Weiterentwicklung des Radios und möglicher Aktualisierungen in der Gerätesoftware sind Abweichungen zwischen Anzeigen und Funktionen am Radio und den Angaben in dieser Anleitung möglich. Aus sich unterscheidenden Angaben, Abbildungen oder Beschreibungen können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Wenn Sie das Fahrzeug verkaufen oder verleihen sollten, sorgen Sie bitte dafür, dass sich diese Anleitung im Fahrzeug befindet und im „R 240G“ gespeicherte Daten und Dateien gelöscht werden.

- Ein alphabetisch geordnetes [Stichwortverzeichnis](#) finden Sie am Ende der Anleitung.
- Ein [Abkürzungsverzeichnis](#) erläutert fachliche Abkürzungen und Benennungen.
- [Richtungsangaben](#) beziehen sich in der Regel auf die Fahrtrichtung.
- [Abbildungen](#) dienen der Orientierung und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.
- Bei [Fahrzeugen mit Rechtslenkung](#) sind die Bedienelemente teilweise anders angeordnet als in Abbildungen dargestellt oder im Text beschrieben.
- [Angaben zu Meilen](#) statt Kilometern oder mph statt km/h beziehen sich auf die länderspezifischen Kombi-Instrumente oder Infotainmentsysteme.

Einführung

Vor dem ersten Gebrauch

Checkliste

Vor dem ersten Gebrauch sollten folgende Schritte durchgeführt werden, um das R 240G sicher bedienen und die angebotenen Funktionen in vollem Umfang nutzen zu können:

- ✓ Grundsätzliche Sicherheitshinweise ⚠ beachten → Seite 4.
- ✓ Diese Anleitung lesen und sich mit der Bedienung des Geräts vertraut machen.
- ✓ Das Gerät auf Auslieferungsstand (Werkseinstellungen) zurücksetzen → Seite 31.
- ✓ Rundfunksender suchen und auf Stationstasten abspeichern → Seite 12.
- ✓ Für den Media-Betrieb geeignete Audioquellen und Datenträger verwenden → Seite 15.
- ✓ Für das Telefonieren über die Telefonschnittstelle ein Mobilfunkgerät mit dem Infotainmentsystem koppeln → Seite 24.

Ihr Volkswagen Partner kann Ihnen sagen, ob und welche Funktionen in Ihrem Radio freigeschaltet werden können.



Wenn zusätzliche Funktionen nach Produktion des Fahrzeugs freigeschaltet werden, können diese Anleitung und andere Anleitungen im Bordbuch zur jeweiligen Funktion möglicherweise abweichende oder unvollständige Beschreibungen enthalten.

Ausstattungsübersicht

Werkseitig kann das R 240G mit folgenden Komponenten¹⁾ zum Teil als Sonderausstattung ausgestattet sein:

- Radiofunktion.
- Medienlaufwerke.
- Telefonschnittstelle.
- Soundsystem, teilweise mit Subwoofer.
- Drahtloser Anschluss für externe Audioquellen.
- Multifunktionslenkrad mit seinen Bedienelementen.
- Kabelgebundene Anschlüsse für externe Datenträger und Audioquellen.
- Lautsprecher, in unterschiedlichen Einbauorten und Leistungsstufen (Watt).

Mitgelte Unterlagen

Beachten Sie für die Nutzung des R 240G und dessen Komponenten neben dieser Anleitung folgende Dokumentationen:

- Betriebsanleitung und ggf. Nachträge im Bordbuch Ihres Fahrzeugs.
- Bedienungsanleitung des Mobilfunkgerätes.
- Bedienungsanleitung der externen Datenträger und Abspielgeräte.
- Anleitungen für nachträglich installiertes Infotainmentzubehör.

Funktionen freischalten lassen

Einige Radios können nachträglich ertüchtigt werden, Funktionen auszuführen, die bei werkseitiger Auslieferung noch nicht aktiviert bzw. noch nicht vorhanden waren.

¹⁾ die Art und Anzahl der genannten Komponenten ist landes- und gerätespezifisch und kann innerhalb einer Modellreihe und abweichend davon bei einem Sondermodell unterschiedlich ausfallen.

Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie vor dem ersten Gebrauch des R 240G die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise, damit Sie mögliche Gefahren für sich und andere erkennen und vermeiden können:

- Diese Anleitung aufmerksam durchlesen.
- Einige Funktionsbereiche können Links zu Webseiten enthalten, die von Dritten betrieben werden. Die Volkswagen AG ist nicht dafür verantwortlich, dass durch Links erreichbaren Seiten Dritter nicht zu eigen und ist für deren Inhalte nicht verantwortlich.
- Einige Funktionsbereiche können fremde Informationen enthalten, die von Drittanbietern stammen. Die Volkswagen AG ist nicht dafür verantwortlich, dass fremde Informationen richtig, aktuell und vollständig sind und die Rechte Dritter nicht verletzen.
- Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Rundfunksender bzw. die Inhaber der Datenträger und Audioquellen verantwortlich.
- Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude, Berge oder zusätzlich betriebene elektrische Geräte, wie z. B. Ladegeräte, können auch den Empfang des Radiosignals stören.
- Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Radioempfang beeinträchtigen.

⚠️ WARNUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen. Das Ablesen der Informationen vom Bildschirm und das Bedienen des Radios kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und Unfälle verursachen.

- Immer aufmerksam und verantwortungsvoll fahren.

⚠️ WARNUNG

Das Anschließen, Einlegen oder Entnehmen eines Datenträgers oder einer Audioquelle während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

⚠️ WARNUNG

Wählen Sie die Lautstärkeeinstellung im R 240G so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).

- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann das Gehör schädigen. Das gilt auch, wenn das Gehör nur kurzzeitig hohen Lautstärken ausgesetzt ist.

⚠️ WARNUNG

Folgende Bedingungen können dazu führen, dass Notrufe, Telefonate und Datenübertragungen nicht ausgeführt oder abgebrochen werden:

- Wenn Ihr aktueller Standort in Gebieten mit keinem oder unzureichendem Mobilfunk- und GPS-Empfang liegt. Dazu können auch Tunnel, Hochhausschluchten, Garagen, Unterführungen, Berge und Täler zählen.
- Wenn in Gebieten mit ausreichendem Mobilfunk- und GPS-Empfang das Mobilfunknetz der Telekommunikationsanbieter gestört oder nicht verfügbar ist.
- Wenn die für Notrufe, Telefonate und Datenübertragungen benötigten Bauteile im Fahrzeug beschädigt, ohne Funktion oder ohne ausreichende elektrische Energie sind.
- Wenn der Akku des Mobilfunkgerätes entleert oder einen unzureichenden Ladezustand aufweist.

⚠️ WARNUNG

In einigen Ländern und Mobilfunknetzen ist nur dann ein Hilferuf oder Notruf ausführbar, wenn das Mobilfunkgerät mit der Telefonschnittstelle des Fahrzeugs verbunden ist, in dem sich eine „entsperrte“ SIM-Karte befindet, ein ausreichendes Gesprächsguthaben enthält und eine ausreichende Netzabdeckung vorhanden ist.

⚠️ WARNUNG

Bei Verwendung von Mobilfunkgeräten, Datenträgern, externer Geräte, externen Audio- und Mediaquellen die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers lesen und beachten.

⚠️ WARNUNG

Anschlussleitungen externer Geräte so verlegen, dass der Fahrer nicht behindert wird. ►

WARNUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audio- oder Mediaquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen.

- Vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audio- oder Mediaquelle die Lautstärke im R 240G reduzieren.

WARNUNG

Beim Betreiben eines Mobilfunkgerätes oder Funkgeräts ohne Anschluss an eine Außenantenne können im Fahrzeug die Grenzwerte für elektromagnetische Strahlung überschritten und somit die Gesundheit von Fahrer und Fahrzeuginsassen gefährdet werden. Das gilt auch bei einer nicht ordnungsgemäß installierten Außenantenne.

- Zwischen den Antennen des Mobilfunkgerätes und einem aktiven medizinischen Implantat, zum Beispiel einem Herzschrittmacher, einen Mindestabstand von 20 Zentimetern halten, da Mobilfunkgeräte die Funktion von aktiven medizinischen Implantaten negativ beeinflussen können.
- Betriebsbereites Mobilfunkgerät nicht in unmittelbarer Nähe oder direkt über einem aktiven medizinischen Implantat tragen, zum Beispiel in der Brusttasche.
- Mobilfunkgeräte bei Verdacht auf Interferenzen mit einem aktiven medizinischen Implantat sowie einem anderen medizinischen Gerät sofort ausschalten.

WARNUNG

Unbefestigte oder nicht richtig gesicherte Mobilfunkgeräte, externe Geräte und Zubehör können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Mobilfunkgeräte, externe Geräte und Zubehör außerhalb der Entfaltungsbereiche der Airbags befestigen (→ Heft *Betriebsanleitung*, Kapitel *Airbag-System*) oder sicher verstauen.

WARNUNG

Mobilfunkgeräte an explosionsgefährdeten Orten ausschalten!

WARNUNG

Die Mittelarmlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Ablagefach in der Mittelarmlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

WARNUNG

Wenn das Gehäuse eines CD-Spielers geöffnet wird, können Verletzungen durch nicht sichtbare Laserstrahlung verursacht werden.

- CD-Spieler nur von einem Fachbetrieb reparieren lassen.

WARNUNG

Ungünstige Lichtverhältnisse und ein beschädigter oder verschmutzter Bildschirm können dazu führen, das Anzeigen und Informationen vom Bildschirm nicht oder nicht richtig abgelesen werden.

- Anzeigen und Informationen auf dem Bildschirm dürfen niemals dazu verleiten, ein Sicherheitsrisiko einzugehen. Der Bildschirm kann die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht ersetzen.

WARNUNG

Radiosender können Katastrophen- und Gefahrenmeldungen senden. Folgende Bedingungen führen dazu, dass diese Meldungen nicht empfangen oder ausgegeben werden können:

- Wenn Ihr aktueller Standort in Gebieten mit keinem oder unzureichendem Radiosignal-Empfang liegt. Dazu können auch Tunnel, Hochhausschluchten, Garagen, Unterführungen, Berge und Täler zählen.
- Wenn in Gebieten mit ausreichendem Radiosignal-Empfang die Frequenzbereiche der Radiosender gestört oder nicht verfügbar sind.
- Wenn die Lautsprecher und die für den Radioempfang benötigten Bauteile im Fahrzeug beschädigt, ohne Funktion oder ohne ausreichende elektrische Energie sind.
- Wenn das R 240G ausgeschaltet ist.

! HINWEIS

In Umgebungen mit besonderen Vorschriften und wenn der Einsatz von Mobilfunkgeräten verboten ist, muss das Mobilfunkgerät immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten Mobilfunkgerät ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.

! HINWEIS

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeugaufsprecher beschädigt werden.

! HINWEIS

Einschieben von Gegenständen, falsches Einschieben und das Einschieben von form- und größenabweichenden Datenträgern können die Medienlaufwerke und das Gerät beschädigen.

- Beim Einschieben eines Datenträgers auf richtige Einschubposition achten.
- Nur geeignete Datenträger in die jeweiligen Medienlaufwerke schieben.
- Starkes Drücken kann das CD-Laufwerk und die Verriegelung im SD-Kartenschacht beschädigen.
- CDs und SD-Karten immer gerade, im rechten Winkel zur Gerätefront, in das entsprechende Laufwerk einschieben oder herausnehmen, ohne sie zu verkanten und dadurch zu beschädigen.
- Eine zweite CD einzuschieben, während bereits eine CD eingelegt ist oder ausgegeben wird, kann das CD-Laufwerk beschädigen. Immer die vollständige Ausgabe des Datenträgers abwarten!
- Keine 8 cm Single-CDs und unrunde CDs (Shape-CDs) einschieben.
- Keine DVD-Plus, Dual Disc und Flip Disc einschieben, da diese dicker als normale CDs sind.

! HINWEIS

An einem Datenträger haftende Fremdkörper und Flüssigkeiten können die Medienlaufwerke und das Radio beschädigen.

- Keine Aufkleber oder Ähnliches auf den Datenträger kleben. Aufkleber können sich ablösen und das Medienlaufwerk beschädigen.
- Keine bedruckbaren Datenträger verwenden. Beschichtungen und Aufdrucke können sich ablösen und das Medienlaufwerk beschädigen.
- Nur SD-Karten verwenden, die unbeschädigt, trocken, sauber und geeignet sind.
- Nur kreisrunde 12 cm Standard-CDs verwenden, die unbeschädigt, trocken, sauber und geeignet sind.

Nutzungshinweise

- Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen, wenn Sie das R 240G und entsprechendes Zubehör benutzen, z. B. ein Headset oder Kopfhörer.
- Für eine einwandfreie Funktion des R 240G ist es wichtig, dass im Fahrzeug Datum¹⁾ und Uhrzeit korrekt eingestellt sind.
- Aufgrund der marktspezifischen Gerätesoftware können möglicherweise nicht alle aufgeführten Funktionsflächen und Funktionen zur Verfügung stehen. Das Fehlen einer Infotainmenttaste oder Funktionsfläche im Bildschirm ist kein Gerätefehler.
- Einige Funktionen des Gerätes sind nur bei stehendem Fahrzeug auswählbar. In einigen Ländern muss sich zusätzlich der Wählhebel in Parkposition (P) oder der Schalthebel in der Neutralstellung befinden. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den gesetzlichen Vorgaben.
- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth®-Geräten bestehen. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich.
- Die Darstellung aller Anzeigen und das Ausführen von Funktionen kann erst nach einem vollständigen Systemstart des Gerätes erfolgen. Die Dauer eines Systemstarts ist abhängig vom Funktionsumfang des Gerätes und kann vor allem bei tiefen und hohen Temperaturen länger als gewöhnlich dauern.

¹⁾ Sofern möglich

- Fahrzeugabhängig werden Änderungen an den Klimateinstellungen oder Anzeigen zu werkseitig eingebauten Fahrerassistenzsystemen vorübergehend im Bildschirm eingeblendet. Die Anzeigen werden automatisch geschlossen, wenn sie zur Unterstützung nicht mehr benötigt werden.
- Wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt wurde, vor dem Wiedereinschalten des Geräts, Zündung einschalten.
- Durch Änderungen an den Einstellungen können Anzeigen im Bildschirm variieren und das Gerät kann sich teilweise anders verhalten als in dieser Anleitung beschrieben.
- Das Gerät ist fest mit dem Fahrzeug verbunden und mit einem Sicherheitscode¹⁾ versehen. Das Betreiben in einem anderen Fahrzeug ist daher grundsätzlich nicht möglich
→ Seite 7.
- Um die Funktionsfähigkeit nicht zu beeinflussen, Reparaturen und Änderungen am R 240G nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen.
- Das Betreiben eines Mobilfunkgerätes im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.
- In einigen Ländern wird bei abgestelltem Motor oder niedrigem Ladezustand der Fahrzeugbatterie das Gerät automatisch ausgeschaltet.
- Hohe Geschwindigkeiten, schlechte Witterungs- und Straßenverhältnisse, eine hohe Geräuschkulisse (auch außerhalb des Fahrzeugs) sowie die Netzqualität können ein Telefongespräch im Fahrzeug beeinträchtigen.
- Bei einigen Fahrzeugen mit ParkPilot wird bei eingelegtem Rückwärtsgang die Lautstärke der aktuellen Audioquelle automatisch abgesenkt. Die Lautstärkeabsenkung kann in einigen Fahrzeugen eingestellt werden → Heft *Betriebsanleitung*, Kapitel *Menü des ParkPiloten*.
- Informationen zu der im Gerät enthaltenen Software und den Lizenzbedingungen sind im Gerät hinterlegt: ► [SETUP](#) ► [Copyright information](#).
- Stellen Sie beim Verkauf oder Verleih ihres Fahrzeugs sicher, dass alle im Gerät gespeicherten Daten und Dateien gelöscht und die SD-Karte, externe Audioquellen und Datenträger entnommen sind.

¹⁾ länderspezifisch

Geräteübersicht

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Seite 7, *Energiemanagement*
- Seite 7, *Sicherheitscode*
- Seite 8, *Übersichtsbild R 240G (MQB)*
- Seite 9, *Übersichtsbild R 240G (PQ)*
- Seite 9, *Dreh- und Druckknopf*
- Seite 10, *Infotainmenttasten*
- Seite 10, *Funktionstasten*
- Seite 10, *Menüknopf*
- Seite 11, *Bildschirm reinigen*
- Seite 11, *Warenzeichen, Lizenzen, Urheberrecht*

Das R 240G wird in unterschiedlichen Gerätevarianten ausgeliefert. Diese unterscheiden sich im Funktionsumfang, in Beschriftung und Funktion der Infotainmenttasten sowie in der Anordnung der Bedienelemente.

Energiemanagement

Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Sinkt bei ausgeschalteter Zündung und eingeschaltetem Gerät die Batteriespannung unter die Mindestbordnetzspannung, ertönt ein Signalton und es kann **LOW BATTERY** angezeigt werden. Das Gerät sollte ausgeschaltet werden.

Wenn die Batteriespannung noch weiter absinkt, wird kurzzeitig **RADIO OFF** angezeigt und das Gerät schaltet sich selbsttätig aus.

Sicherheitscode

Beachten Sie  und  auf Seite 4.

- ◀ Länder- und geräteabhängig ist das Gerät durch einen Sicherheitscode gegen unerlaubte Benutzung geschützt. ▶

Der Sicherheitscode bleibt nach erstmaliger Eingabe im Fahrzeug gespeichert (Komfort-Radiocodierung). Wenn die Sicherheitscode manuell aufgehoben werden muss, bitte an einen Volkswagen Partner wenden. Das ist z. B. dann der Fall, wenn das Gerät in ein anderes Fahrzeug eingebaut wurde.

Wenn nur die Fahrzeugbatterie abgeklemmt wurde, vor dem Wiedereinschalten des Geräts die Zündung einschalten.

Übersichtsbild R 240G (MQB)

Beachten Sie  und  auf Seite 4.

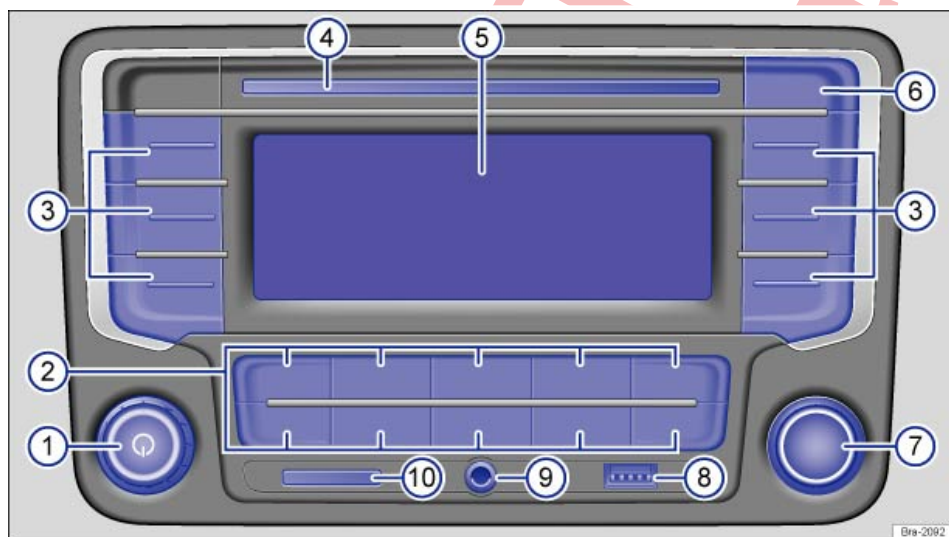


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente. Die Anordnung kann geräte- und landesspezifisch variieren.

Legende zur Abb. 1:

- ①  Dreh- und Druckknopf** 9
- Zum Ein- oder Ausschalten *drücken*.
 - Zum Ändern der Lautstärke *drehen*.
- ② Funktionstasten** (unbedruckt) 10
- Zum Ausführen jeweilige Funktionstaste drücken. Die Funktion ist vom jeweiligen Betriebszustand abhängig.
- ③ Infotainmenttasten** (bedruckt) 10
- Zum Aufruf eines Funktionsbereichs jeweilige Infotainmenttaste drücken.

- ④ Bildschirm:** Zur Anzeige von Informationen.
- Bildschirm reinigen..... 11
 - Bildschirmhelligkeit einstellen. 31
- ⑤ Menüknopf** 10
- Die Funktion ist vom jeweiligen Betriebszustand abhängig.
- ⑥ USB-Anschluss:** Zum Anschluss externer Audioquellen..... 20
- ⑦ SD-Kartenschacht:** Zur Aufnahme von SD-Karten 22
- SD-Karte mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und mit den Kontaktflächen nach unten vorsichtig in den Schacht schieben.

Übersichtsbild R 240G (PQ)

Beachten Sie  und  auf Seite 4.

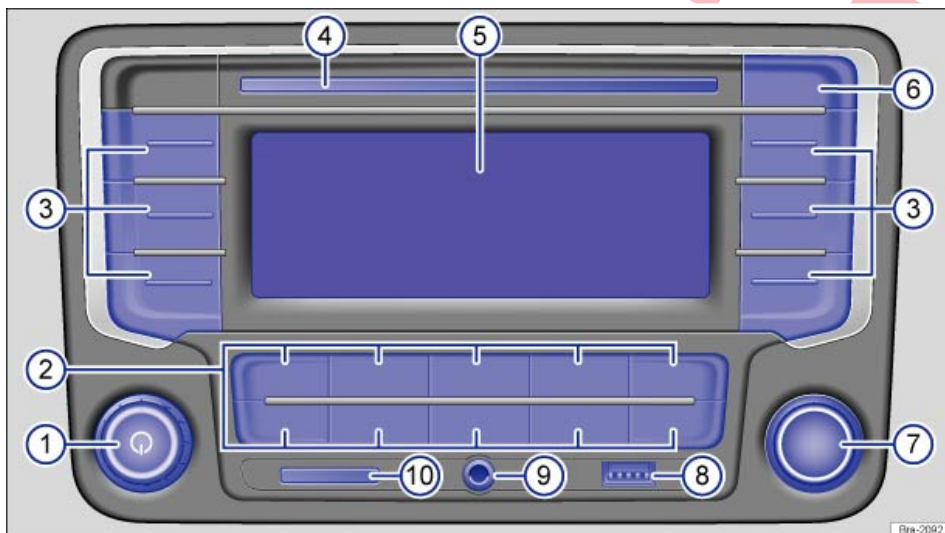


Abb. 2 Übersicht der Bedienelemente. Die Anordnung kann geräte- und landesspezifisch variieren.

Legende zur → Abb. 2:

- | | |
|---|--|
| <p>① Dreh- und Druckknopf 9</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zum Ein- oder Ausschalten <i>drücken</i>. – Zum Ändern der Lautstärke <i>drehen</i>. <p>② Funktionstasten (unbedruckt) 10</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zum Ausführen jeweilige Funktionstaste drücken. Die Funktion ist vom jeweiligen Betriebszustand abhängig. <p>③ Infotainmenttasten (bedruckt) 10</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zum Aufruf eines Funktionsbereichs jeweilige Infotainmenttaste drücken. | <p>④ Bildschirm: Zur Anzeige von Informationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bildschirm reinigen..... 11 – Bildschirmhelligkeit einstellen. 31 <p>⑤ Menüknopf 10</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Funktion ist vom jeweiligen Betriebszustand abhängig. <p>⑥ USB-Anschluss: Zum Anschluss externer Audioquellen..... 20</p> <p>⑦ SD-Kartenschacht: Zur Aufnahme von SD-Karten..... 22</p> <ul style="list-style-type: none"> – SD-Karte mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und mit den Kontaktflächen nach unten vorsichtig in den Schacht schieben. |
|---|--|

Dreh- und Druckknopf

Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Einige Lautstärkeanpassungen können voreingestellt werden → Seite 31.

Nach dem Einschalten startet das Gerät mit der zuletzt eingestellten Lautstärke, sofern diese die vorgewählte maximale Einschalllautstärke nicht überschreitet → Seite 31, *Menü- und Systemeinstellungen (SETUP)*.

Gerät manuell ein- oder ausschalten

Dreh- und Druckknopf  → Abb. 1  bzw. → Abb. 2  kurz drücken.

Gerät automatisch¹⁾ ein- oder Ausschalten

- Ausschalten: mit Abziehen des Fahrzeugschlüssels aus dem Zündschloss oder mit Ausschalten des Motors oder bei ausgeschalteter Zündung mit Öffnen der Fahrertür.
- Einschalten: mit Einschalten der Zündung, sofern es nicht zuvor manuell ausgeschaltet wurde.

Nachlaufzeit

Wenn das ausgeschaltete Gerät wieder manuell eingeschaltet wird, so schaltet es sich nach etwa 30 Minuten erneut automatisch aus (Nachlaufzeit).

Lautstärke ändern

- Dreh- und Druckknopf  drehen (lauter: in Uhrzeigersinn, leiser: entgegen Uhrzeigersinn).
- **ODER:** Taste  (lauter) bzw.  (leiser) am Multifunktionslenkrad drücken.

 Wenn die Lautstärke für die Wiedergabe einer Audioquelle stark erhöht wurde, die Lautstärke vor dem Wechsel zu einer anderen Audioquelle reduzieren → Seite 15, *Wiedergabelautstärke externer Audioquellen anpassen*.

Infotainmenttasten

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Infotainmenttasten → Abb. 1  bzw. → Abb. 2  werden durch Drücken oder Gedrückthalten bedient.

- **RADIO:** In den Radio-Betrieb schalten. Im Radio-Betrieb ein anderes Frequenzband auswählen → Seite 12.
- **MEDIA:** In den Media-Betrieb schalten. Im Media-Betrieb eine andere Mediaquelle auswählen → Seite 15.
- **CAR:** Fahrzeugeinstellungen öffnen → Heft *Betriebsanleitung*.
- **PHONE:** Telefonfunktion öffnen → Seite 24.

- **SETUP:** Menü- und Systemeinstellungen öffnen → Seite 31.
- **SOUND:** Klang- und Lautstärkeanpassungen vornehmen → Seite 31.

Funktionstasten

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Unter dem Bildschirm befinden sich sechs unschriftete Funktionstasten → Abb. 1  bzw. → Abb. 2 .

Die aktuelle Funktion einer Funktionstaste ist vom jeweiligen Betriebszustand abhängig. Mit welcher Funktion eine Funktionstaste belegt ist, wird im Bildschirm direkt über der jeweiligen Taste angezeigt. Zum Ausführen die jeweilige Funktionstaste drücken.

Menüknopf

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Der Menüknopf → Abb. 1  bzw. → Abb. 2  kann gedreht oder gedrückt werden. Durch Drehen werden z. B. Listen durchsucht oder Mediatitel- und Radiosenderlisten geöffnet. Durch Drücken werden markierte Einträge aufgerufen, Einstellungen übernommen und Funktionen gestartet oder gestoppt.

- In **allen Radio-Betriebsarten** zur manuellen Sender- oder Kanaleinstellung drehen und zum Starten und Stoppen der Anspielautomatik (SCAN) drücken → Seite 14.
- Im **Media-Betrieb** zum Öffnen der Titelliste drehen → Seite 18.
- Zum Markieren von Menüpunkten in langen Listen drehen und zum Aufrufen des markierten Eintrags drücken, z. B. Senderauswahl aus Senderliste.
- Zum Ändern einiger Einstellungen drehen, z. B. Lautstärkeanpassung (GALA).

¹⁾ Fahrzeug- und länderabhängig.

Bildschirm reinigen

📖 **Beachten Sie** ⚠️ und ❶ auf Seite 4.

Zum Reinigen das Gerät ausschalten → ❶.

Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms → Abb. 1 ❶ bzw. → Abb. 2 ❶ entweder ein weiches, sauberes Tuch, das mit klarem Wasser angefeuchtet ist **oder** ein beim Volkswagen Partner erhältliches Reinigungstuch → ❶.

Hartnäckige Verschmutzungen mit Wasser angefeuchtem Tuch einweichen, ohne dabei das Gerät zu beschädigen.

❗ HINWEIS

Den Bildschirm nicht im trockenen Zustand reinigen. Kratzer und nicht entfernbare Schlieren können entstehen.

- Keine aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden. Diese Reiniger können das Gerät beschädigen und den Bildschirm „erblinden“ lassen.
- Beim Reinigen des Bildschirms nur leichten Druck ausüben.

Warenzeichen, Lizenzen, Urheberrecht

📖 **Beachten Sie** ⚠️ und ❶ auf Seite 4.

Weitere Informationen können im R 240G selbst enthalten sein → Seite 31.

Warenzeichen

Bestimmte Begriffe in dieser Anleitung sind mit dem Symbol ® oder ™ versehen und kennzeichnen ein eingetragenes Warenzeichen. Das Fehlen dieser Zeichen ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.

- Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.
- iPod™ und iPhone™ sind geschützte Markenzeichen der Apple Inc.
- SD®, SDHC® und SDXC® sind Marken oder eingetragene Marken von SD - 3C, LLC in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows® ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation, Redmond, USA.

Lizenzen

Dieses Produkt ist durch bestimmte gewerbliche Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb derartiger Technologie außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Niederlassung ist untersagt.

Urheberrecht

Die auf Datenträgern und Audioquellen gespeicherten Audio- und Videodateien unterliegen in der Regel dem Schutz des Urheberrechts nach den jeweils anwendbaren internationalen und nationalen Bestimmungen. Gesetzliche Bestimmungen beachten!



Radio- und Media-Betrieb

Radio-Betrieb

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- ▶ Seite 12, *Radio-Betrieb einrichten*
- ▶ Seite 12, *Hauptmenü Radio*
- ▶ Seite 13, *Senderliste*
- ▶ Seite 13, *Sender wählen, einstellen und speichern*
- ▶ Seite 14, *Anspielautomatik (SCAN)*

Beachten Sie bei der Nutzung des Geräts die landesspezifischen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen.

Der Aufruf des Radio-Betriebs und die Bedienung sind teilweise geräteabhängig.

Zusätzlich im Fahrzeug angeschlossene elektrische Geräte können den Empfang des Radiosignals stören und Geräusche in den Lautsprechern verursachen.

Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen.

 Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Rundfunksender verantwortlich.

Radio-Betrieb einrichten

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Um den Radio-Betrieb einzurichten, führen Sie folgende Handlungen durch:

- R 240G einschalten und auf Werkseinstellung zurücksetzen → Seite 31.
- Hauptmenü RADIO aufrufen → Seite 12.
- Im jeweiligen Frequenzbereich¹⁾ einen Sender suchen, ggf. SCAN-Betrieb starten.
- Währenddessen den aktuellen Sender auf einer Stationstaste abspeichern.

Der Radio-Betrieb ist eingerichtet.

¹⁾ Der AM-Frequenzbereich ist länder- und geräteabhängig.

Hauptmenü Radio

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.



Abb. 3 Hauptmenü RADIO.

Infotainmenttaste  drücken, um den Radio-Betrieb zu starten.

Der aktuell eingestellte Sender wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt → Abb. 3.

Der untere Bildschirmbereich zeigt die Senderfrequenz an, mit der die jeweilige Stationstaste darunter belegt ist.

Wenn RDS (Radio Data System) verfügbar ist, kann zusätzlich zur Senderfrequenz der Name des Senders angezeigt werden .

Frequenzbereich und Speicherebene wechseln

Der aktuell gewählte Frequenzbereich mit Speicherebene wird unterhalb der Senderanzeige angezeigt  (FM 1).

Der jeweilige Frequenzbereich wird durch Drücken der Infotainmenttaste  oder durch die Funktionstaste FM bzw. AM aufgerufen.

Durch wiederholtes Drücken der Infotainmenttaste  wird der jeweilige Frequenzbereich gewechselt.

Frequenzbereich: Speicherebenen

FM: FM 1, FM 2, FM 3.

AM: AM 1, AM 2, AM 3.

Senderliste

Beachten Sie ⚠ und ⓘ auf Seite 4.

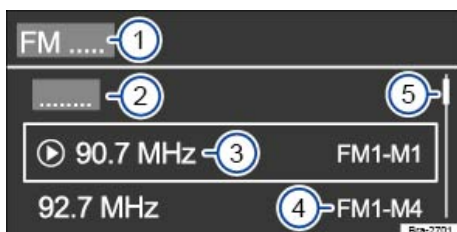


Abb. 4 Radio-Betrieb: Senderliste (FM).

In der Senderliste werden alle aktuell empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs angezeigt.

Senderliste öffnen

- Funktionstaste drücken, um die Senderliste zu öffnen → Abb. 4.

Senderliste schließen

- Funktionstaste drücken, um die Senderliste zu schließen.

Ohne Bedienung wird die Senderliste nach einiger Zeit automatisch geschlossen.

Anzeigen und Symbole in der Senderliste

Legende zur Abb. 4:

- ① Anzeige des gewählten Frequenzbereichs (z. B. FM Station List).
- ② Anzeige **Update**: Senderliste aktualisieren.
- ③ ⓘ: Aktuell gespielter Sender.
FM1-M4: Anzeige eines gespeicherten Senders. Der gezeigte Sender ist in der Speicherebene FM1 auf der Funktionstaste 4 gespeichert.
- ④ Scrollbalken wird nur angezeigt, wenn mehr als drei Sender empfangen werden.

Sender wählen, einstellen und speichern

Beachten Sie ⚠ und ⓘ auf Seite 4.



Abb. 5 Radio-Betrieb: Frequenzbereich FM1.

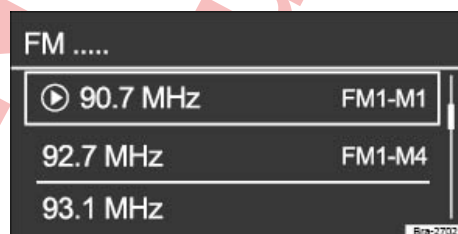


Abb. 6 Radio-Betrieb: Senderliste (FM).

Gewünschten Frequenzbereich auswählen.

Sender über Pfeiltasten wählen

- Funktionstaste oder kurz drücken.
- Entsprechend der Einstellung für die Pfeiltasten wird zwischen gespeicherten Sendern oder empfangbaren Sendern gewechselt. Einstellung für die Pfeiltasten im Menü Einstellungen Radio → Seite 31.

Sender aus Senderliste wählen

- Funktionstaste drücken, um die Senderliste → Abb. 6 zu öffnen.
- Menüknopf *drehen*, um die Liste zu durchsuchen und *drücken*, um gewünschten Sender zu wählen.
- Funktionstaste drücken, um die Senderliste zu schließen. Ohne Bedienung wird die Senderliste nach einiger Zeit automatisch geschlossen.

Auf Stationstasten gespeicherte Sender wählen

- Funktionstaste unter gespeicherter Senderfrequenz kurz drücken.

Senderfrequenz manuell einstellen

- Menüknopf *drehen*, um die Frequenz schrittweise zu ändern.
- Funktionstaste ◀ oder ▶ *gedrückt halten*, um das Frequenzband schnell zu durchwandern. Nach dem *Loslassen* wird der nächste empfangbare Sender automatisch eingestellt.

Sender manuell auf Stationstasten speichern

- Frequenzbereich und Speicherebene auswählen → Seite 12.
- Sender auswählen.
- Gewünschte Funktionstaste *gedrückt halten*, bis ein Signalton ertönt. Der aktuell gehörte Sender ist auf dieser Funktionstaste gespeichert.
- Ein auf der Funktionstaste gespeicherter Sender, wird durch einen weißen Rahmen angezeigt → Abb. 5 ①.
- Das Speichern eines Senders auf einer bereits belegten Funktionstaste, löscht den zuvor darauf gespeicherten Sender.

Sender aus Senderliste auf einer Stationstaste speichern

- Funktionstaste ≡ kurz drücken, um die Senderliste zu öffnen.
- Bereits auf einer Stationstaste gespeicherte Sender sind in der Senderliste gekennzeichnet (z. B. → Abb. 6 FM1-M1). Der gezeigte Sender ist in der Speicherebene FM1 auf der Funktionstaste 1 gespeichert.
- Menüknopf *drehen*, um die Liste zu durchsuchen und *drücken*, um gewünschten Sender zu wählen.
- Funktionstaste ▶ drücken, um die Senderliste zu schließen.
- Gewünschte Funktionstaste *gedrückt halten*, bis ein Signalton ertönt. Der aktuell gehörte Sender ist auf dieser Funktionstaste gespeichert.

Anspielautomatik (SCAN)

📖 Beachten Sie ⚠ und ⓘ auf Seite 4.



Abb. 7 Radio-Betrieb: Anspielautomatik (SCAN).

Bei laufender Anspielautomatik werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt.

Gewünschten Frequenzbereich wählen.

- Anspielautomatik starten: Menüknopf kurz drücken. Im Bildschirm wird Scan¹⁾ angezeigt → Abb. 7 ①.
- Anspielautomatik beenden: Menüknopf erneut drücken.

Die Anspielautomatik wird auch beendet, wenn ein Sender manuell über die Stationstasten ausgewählt wird.

¹⁾ Geräteabhängig blinkt die Anzeige Scan während die Anspielautomatik aktiv ist.

Media-Betrieb

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- ▶ Seite 15, *Geeignete Datenträger*
- ▶ Seite 15, *Einschränkungen und Hinweise*
- ▶ Seite 15, *Wiedergabelautstärke externer Audioquellen anpassen*
- ▶ Seite 16, *Anforderungen an Mediaquellen und Audiodateien*
- ▶ Seite 17, *Abspielreihenfolge bei Audiodatenträgern*
- ▶ Seite 17, *Hauptmenü MEDIA*
- ▶ Seite 18, *Manueller Titelwechsel*
- ▶ Seite 18, *Ordner- und Titelauswahl aus Liste*
- ▶ Seite 19, *Anzeigemodus wechseln*
- ▶ Seite 19, *Wiedergabemodus wechseln (MIX, REPEAT)*

Der Begriff „Audioquellen“ wird im Allgemeinen für Datenträger oder solche Medien verwendet, auf denen sich zum Beispiel Musikstücke, Hörspiele und andere Audiodateien befinden. Die Wiedergabe kann über den USB-Anschluss, die Bluetooth®-Schnittstelle oder den SD-Kartenschacht des R 240G erfolgen.

 Für beschädigte oder verloren gegangene Dateien auf den Datenträgern kann keine Haftung übernommen werden.

 Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Besitzer der Audioquellen und Datenträger verantwortlich.

Geeignete Datenträger

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

In das Gerät dürfen nur SD-Karten mit einer physikalischen Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm (1,26 x 0,94 x 0,083 inch) oder 32 mm x 24 mm x 1,4 mm (1,26 x 0,94 x 0,055 inch) eingeschoben werden.

Einschränkungen und Hinweise

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Hinweise des Datenträgerherstellers beachten.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Störungen führen.

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger bestmöglich zu erstellen sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man z. B. im Internet.

In Abhängigkeit von der Größe, dem Gebrauchszustand (Kopier- und Löschvorgänge), der Ordnerstruktur und dem Dateityp des verwendeten Datenträgers kann die Einlesezeit stark variieren. Komplexe Ordnerstrukturen können das Einlesen zusätzlich verzögern.

Playlisten legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In Playlisten sind **keine** Dateien gespeichert. Playlisten werden **nicht** abgespielt, wenn die Dateien auf dem Datenträger **nicht** dort gespeichert sind, wohin die Playliste verweist (relative Pfadangaben).

Wiedergabelautstärke externer Audioquellen anpassen

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Wenn die Wiedergabelautstärke einer externen Audioquelle erhöht werden muss, vorher die Lautstärke am R 240G reduzieren → Abb. 1 .

Wenn die angeschlossene Audioquelle **zu leise** wiedergegeben wird, **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle erhöhen. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** auf **Medium** oder **Maximum** setzen.

Wenn die angeschlossene externe Audioquelle **zu laut oder verzerrt** wiedergegeben wird, **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle verringern. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** auf **Medium** oder **Minimum** setzen.

Anforderungen an Mediaquellen und Audiodateien

📖 Beachten Sie ⚠️ und ⓘ auf Seite 4.

Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als „Audiodateien“ bezeichnet.

Mediaquelle	Voraussetzungen zum Abspielen
USB Medien im Massenspeicher (Dateisystem FAT16 oder FAT32) oder Media Transfer-Modus. SD-Speicherkarten im Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32 oder VFAT bis max. 2 GB (Gigabyte) und SDHC-Speicherkarten bis max. 64 GB (SD® und SDHC®).	– MP3-Dateien (.mp3) mit Bitraten von 48 bis 320 kbit/s oder variabler Bitrate. – WMA-Dateien (.wma) bis 9.2 mono/stereo bis 192 kbit/s ohne Kopierschutz. – Playlisten in den Formaten PLS und M3U. – Playlisten nicht größer als 20 kB und mit nicht mehr als 250 Verknüpfungen. – Max. 32 Playlisten auf einem Datenträger. – Max. 1024 Ordner und max. 65535 Dateien auf einem Datenträger. – Ordnerstrukturen mit max. acht Ebenen. – Max. Größe einer Einzeldatei im FAT32 Dateisystem 4 GB.
ⓘ Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth®.	– Die externe Audioquelle muss das A2DP- oder das AVRCP-Bluetooth®-Profil V 1.3 unterstützen und mit dem R 240G gekoppelt sein → Seite 21.
Wiedergabe von Remote Control Playern (z. B. Apple Geräte) über USB-Anschluss.	– USB-Anschluss am Gerät zur Audioausgabe anschließbar → Seite 20.



Abspielreihenfolge bei Audiodatenträgern

Beachten Sie ⚠ und ⓘ auf Seite 4.

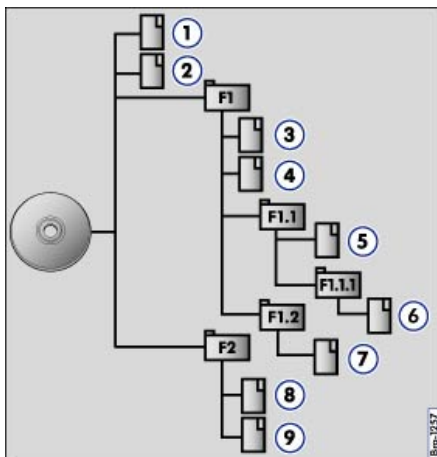


Abb. 8 Mögliche Struktur eines MP3-Datenträgers.

Auf einem Datenträger sind Audiodateien oft über Dateiodner und Playlisten sortiert, um so eine bestimmte Abspielreihenfolge festzulegen.

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlisten jeweils numerisch und alphabetisch sortiert.

Unterordner werden dabei wie Ordner behandelt und in der Reihenfolge auf dem Datenträger entsprechend durchnummeriert.

Die Abbildung → Abb. 8 zeigt als Beispiel einen typischen MP3-Datenträger, der Titel, Ordner und Unterordner enthält.

Die Titel und Ordner dieses Datenträgers werden demnach in der folgenden Reihenfolge abgespielt und angezeigt:

- Titel 1 und 2 im **Stammverzeichnis (ROOT)** des Datenträgers.
- Titel 3 und 4 im **ersten Ordner F1** auf dem Stammverzeichnis des Datenträgers (Anzeige: 01).
- Titel 5 im **ersten Unterordner F1.1** des Ordners F1 (Anzeige: 02).
- Titel 6 im **ersten Unterordner F1.1.1** des Unterordners F1.1 (Anzeige: 03).

- Titel 7 im **zweiten Unterordner F1.2** des Ordners F1 (Anzeige: 04).
- Titel 8 und 9 im **zweiten Ordner F2** (Anzeige: 05).

Die Abspielreihenfolge kann durch die Auswahl unterschiedlicher Wiedergabemodi (REPEAT, MIX) verändert werden → Seite 19.

Hauptmenü MEDIA

Beachten Sie ⚠ und ⓘ auf Seite 4.



Abb. 9 Hauptmenü MEDIA.

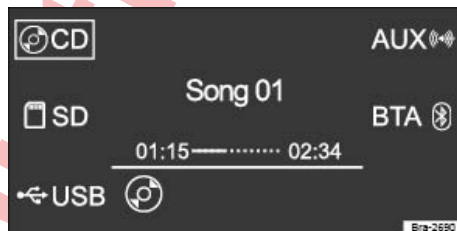


Abb. 10 Media-Betrieb: Auswahlmenü.

Im Media-Betrieb können unterschiedliche Mediaquellen ausgewählt und gesteuert werden.

- Infotainmenttaste **MEDIA** drücken, um in den Media-Betrieb zu wechseln → Abb. 9.

Legende zur Abb. 9:

- ① Titel, Album, Interpret, etc.
- ② Titelname.
- ③ Titellauzeit in Minuten und Sekunden.
- ④ Wiedergabemodus Mix und Repeat → Seite 19.
- ⑤ Aktuell gewählte Mediaquelle.

Wenn die zuletzt gespielte Mediaquelle noch verfügbar ist, wird die Wiedergabe dieser Mediaquelle automatisch fortgesetzt.

Im laufenden Media-Betrieb wird die ausgewählte Mediaquelle immer in der unteren Bildschirmzeile angezeigt ⑤.

Mediaquelle wechseln

Im Hauptmenü **MEDIA**, Infotainmenttaste **MEDIA** erneut drücken, um das Auswahlménú einzublenden → Abb. 10.

- Die auswählbaren Mediaquellen werden auf dem Bildschirm angezeigt. In einigen Betriebszuständen, z. B. während das Gerät eine Mediaquelle einliest, sind keine Mediaquellen auswählbar.
- Funktionstaste unter der jeweiligen Anzeige → Abb. 10 kurz drücken, um die gewünschte Mediaquelle zu wählen.
- Beschreibung der Mediaquellen → Seite 22, *Medienlaufwerke*.

Durch mehrfaches Drücken der Infotainmenttaste **MEDIA** kann außerdem die Mediaquelle gewechselt werden.

Manueller Titelwechsel

Beachten Sie ⚠ und ⓘ auf Seite 4.

Die Titel der gehörten Mediaquelle können nacheinander durchgeschaltet werden.

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern beachten → Seite 17.

Titel nacheinander durchschalten

- Funktionstaste ◀ bzw. ▶ drücken.

Handlung und Auswirkung:

◀ Einmal *kurz antippen*: An den Anfang des aktuellen Titels. Bei einer Titellauzeit von weniger als drei Sekunden wird an den Anfang des vorherigen Titels gewechselt.

▶ Einmal *kurz antippen*: Zum nächsten Titel. Vom letzten Titel wird wieder zum ersten Titel des gespielten Datenträgers gewechselt.

◀ *Gedrückt halten*: Schneller Rücklauf.

▶ *Gedrückt halten*: Schneller Vorlauf.

Ordner- und Titelauswahl aus Liste

Beachten Sie ⚠ und ⓘ auf Seite 4.



Abb. 11 Media-Betrieb: Titelliste einer Mediaquelle.

Legende zur Abb. 11:

- ① Anzeige der Position im Verzeichnis der Mediaquelle.
- ② 📁: Zeigt einen übergeordneten Ordner an.
- ③ 🎵: Aktuell gespielter Titel.
- ④ 📁: Playliste.
- ⑤ Scrollbalken wird nur angezeigt, wenn mehr als drei Titel, Ordner oder Playlisten verfügbar sind.

Ordner- und Titelliste öffnen

- Funktionstaste ≡ drücken, um die Titelliste zu öffnen.
- **ODER**: Menüknopf drehen.
- Menüknopf drehen, um durch die Liste zu blättern.
- Menüknopf kurz drücken, um einen Ordner zu öffnen oder den Titel wiederzugeben.
- Funktionstaste ≡ kurz drücken, um eine übergeordnete Ebene zu wählen.

Ordner- und Titelliste schließen

- Funktionstaste ≡ erneut drücken.
- **ODER**: Infotainmenttaste **MEDIA** drücken.
- **ODER**: Länger als etwa eine Minute keine Einstellung vornehmen.

Anzeigemodus wechseln

📖 Beachten Sie ⚠️ und ⓘ auf Seite 4.

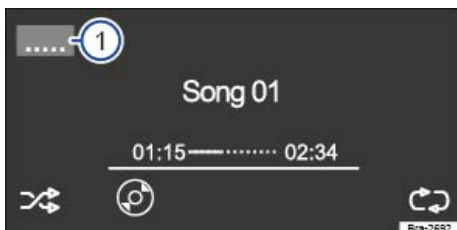


Abb. 12 Media-Betrieb: Anzeigemodus wechseln.

Bei Audiodateien, die zusätzliche Informationen enthalten (ID3-Tag bei MP3-Dateien), können diese im Bildschirm angezeigt werden → Abb. 12.

Bei Audiodateien ohne ID3-Tag werden in der mittleren Bildschirmzeile nur TRACK und die Titelnnummer entsprechend der Reihenfolge auf dem Datenträger angezeigt.

Funktionstaste unter der Anzeige Info ⓘ drücken, um die vorhandenen Informationen anzuzeigen. <

Wiedergabemodus wechseln (MIX, REPEAT)

📖 Beachten Sie ⚠️ und ⓘ auf Seite 4.

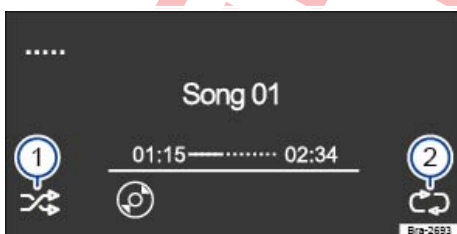


Abb. 13 Media-Betrieb: Wiedergabemodus wechseln.

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern beachten → Seite 17.

Unterordner in den gewählten Wiedergabemodus einbeziehen → Seite 32.

Wiedergabemodus MIX

Funktionstaste unter der Anzeige ⚡ → Abb. 13 ⓘ drücken. Die aktivierte Funktion wird durch einen Rahmen um das Symbol angezeigt.

Abb. 13 Anzeige: Bedeutung

🔀 Zufällige Wiedergabe aller Titel im aktuellen Ordner und Unterordner.

Wiedergabemodus REPEAT

Funktionstaste unter der Anzeige ⏮ ⓘ wiederholt drücken, um den entsprechenden Wiedergabemodus zu wählen. Die aktivierte Funktion wird durch einen Rahmen um das Symbol angezeigt.

Abb. 13 Anzeige: Bedeutung

⏮ Alle Titel werden nach einmaligem Abspielen wiederholt.

🔁 Aktueller Titel wird wiederholt. <

Kabelgebundene und drahtlose Anschlüsse

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- ▶ Seite 20, **USB-Anschluss** ➡
- ▶ Seite 21, **Bluetooth® Schnittstelle** Ⓢ

Einige externe Audioquellen können über im Fahrzeug vorhandene kabelgebundene und drahtlose Anschlüsse (sofern vorhanden) mit dem Gerät verbunden werden.

Die Art und Anzahl der kabelgebundenen und drahtlosen Anschlüsse sind landes- und fahrzeugspezifisch. Innerhalb einer Modellreihe und abweichend davon bei einem Sondermodell können die Anschlüsse unterschiedlich ausfallen.

Bei kabelgebundenen Anschlüssen nur originale geräteeigene Anschlusskabel oder - sofern vorhanden - die für das jeweilige Fahrzeug werkseitig gelieferten Anschlusskabel verwenden.

Wenn sich der Stecker des Anschlusskabel nicht einschieben lässt, Einschiebeposition und Anschlüsse prüfen.

Es werden nur unterstützte Audiodateien angezeigt. Andere Dateien werden ignoriert
→ Seite 15, **Media-Betrieb**.

! HINWEIS

Nur geeignete und unbeschädigte Anschlusskabel für kabelgebundene Anschlüsse verwenden.

- Die Stecker der Anschlusskabel nur mit leichtem Druck und in der richtigen Position in die vorgesehenen Anschlüsse stecken. Großer Kraftauswand kann sowohl den Geräteanschluss als auch den Stecker des Anschlusskabel beschädigen.
- Das Anschlusskabel darf nicht eingeklemmt oder stark gebogen werden.
- Das Verwenden von ungeeigneten oder beschädigten Anschlusskabeln kann zu Funktionsstörungen und Gerätebeschädigungen führen.

i Wenn ein angeschlossenes Gerät nicht erkannt wird, Verbindung aller angeschlossenen Geräte trennen und Gerät erneut anschließen. Gegebenenfalls Funktion des verwendeten Verbindungskabels prüfen.

i Wenn Funktionsstörungen bei angeschlossenen Geräten auftreten, jeweiliges Gerät neu starten. Dies führt in einigen Fällen zur Behebung des Fehlers. <

USB-Anschluss ➡

! Beachten Sie **!** und **!** auf Seite 4 und **!** zu Beginn dieses Kapitels auf Seite 20.

Der USB-Anschluss ➡ ist ein kabelgebundener Anschluss, der nur über ein geeignetes Anschlusskabel betrieben werden kann.

Ein USB-Anschluss ➡ mit Datenübertragung befindet sich an der Vorderseite des Geräts
→ Abb. 1 Ⓢ.

Es gibt zwei Arten von Anschlüssen:

- USB-Anschluss ➡ mit Datenübertragung,
- USB-Anschluss nur zum Aufladen von Akkus externer Geräte.

Art, Anzahl und Verbauorte der USB-Anschlüsse sind fahrzeugabhängig → Heft **Betriebsanleitung**.

Es werden nur abspielbare Audiodateien angezeigt und gespielt. Andere Dateien werden ignoriert.

Eine am USB-Anschluss ➡ angeschlossene externe Audioquelle oder ein Datenträger werden durch ➡ in der unteren Bildschirmzeile angezeigt.

iPod™ an USB-Anschluss ➡ anschließen

- Lautstärke am R 240G reduzieren.
- iPod™ an USB anschließen. In der unteren Bildschirmzeile wird 📱 angezeigt.
- Die Wiedergabe startet automatisch.

Über die Funktionstaste ≡ können die iPod-spezifischen Listenansichten (**Playlists**, **Artists**, **Albums**, etc.) angezeigt werden.

Das iPod-Auswahlmenü wird wie gewohnt bedient. ▶

Externen Datenträger an USB-Anschluss anschließen

- Lautstärke am R 240G reduzieren.
- Externen Datenträger an USB anschließen.

Die Wiedergabe startet automatisch, wenn sich abspielbare Dateien auf dem Datenträger befinden.

USB-Anschluss nur zum Batterieladen

Im Fahrzeug kann ein USB-Anschluss verbaut sein, an dem nur das Aufladen von Akkus externer Geräte möglich ist. Dieser USB-Anschluss **ist nicht** mit  gekennzeichnet und kann **keine Daten** übertragen.

Bluetooth® Schnittstelle

 **Beachten Sie  und  auf Seite 4 und  zu Beginn dieses Kapitels auf Seite 20.**

Die Bluetooth® Schnittstelle ist ein drahtloser Anschluss.

Bluetooth®-Audio-Betrieb wird durch  in der unteren Bildschirmzeile angezeigt.

Im Bluetooth®-Audio-Betrieb können Audiodateien, die an einer über Bluetooth® verbundenen Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobilfunkgerät) abgespielt werden, über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben werden (Bluetooth®-Audio-wiedergabe).

Voraussetzungen

- Die Bluetooth®-Audioquelle muss das A2DP-Bluetooth®-Profil unterstützen.
- Bluetooth®-Audioquelle mit Bluetooth®-Schnittstelle der Telefonschnittstelle koppeln bzw. verbinden → Seite 24.

Bluetooth®-Audioübertragung starten

- Lautstärke am R 240G reduzieren.
- Bluetooth®-Sichtbarkeit an externer Bluetooth®-Audioquelle (z. B. Mobilfunkgerät) einschalten.
- Infotainmenttaste  drücken.
- Gegebenenfalls muss die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle noch manuell gestartet werden.

Wenn die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle beendet wird, bleibt das R 240G im Menü Bluetooth®-Audio.

Wiedergabe steuern

Inwieweit die Bluetooth®-Audioquelle über das Radiosystem gesteuert werden kann, ist von der verbundenen Bluetooth®-Audioquelle abhängig.

Bei Media-Playern die das AVRCP-Bluetooth®-Profil unterstützen, kann die Wiedergabe an der Bluetooth®-Audioquelle automatisch gestartet oder gestoppt werden, wenn zum Bluetooth®-Audio-Betrieb oder zu einer anderen Audioquelle gewechselt wird. Außerdem kann eine Titelanzeige oder ein Titelwechsel über das R 240G möglich sein.

 Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth®-Audioquellen kann nicht für alle sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

 An einer verbundenen Bluetooth®-Audioquelle die Warn- und Servicetöne, z. B. am Mobilfunkgerät die Tastentöne, grundsätzlich ausschalten, um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.

 Geräteabhängig wird die Bluetooth®-Audio-Verbindung automatisch getrennt, wenn ein externer Media-Player **gleichzeitig** über Bluetooth® und den USB-Anschluss mit dem R 240G verbunden wird.

Medienlaufwerke

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- ▶ Seite 22, *SD-Kartenschacht*
- ▶ Seite 23, *Externes Medienlaufwerk*

Als Medienlaufwerk wird in dieser Anleitung das CD-Laufwerk und der SD-Kartenschacht bezeichnet.

Die Art und Anzahl der Medienlaufwerke sind landes- und fahrzeugspezifisch. Innerhalb einer Modellreihe und abweichend davon bei einem Sondermodell können die Medienlaufwerke unterschiedlich ausfallen.

Es werden nur unterstützte Audiodateien angezeigt. Andere Dateien werden ignoriert
→ Seite 15, *Media-Betrieb*.

SD-Kartenschacht

 **Beachten Sie**  und  auf Seite 4.

In den SD-Kartenschacht → [Abb. 1 !\[\]\(d415b5172fecdbaea44b7ff6524f4d79_img.jpg\)](#) und → [Abb. 14 !\[\]\(7d92b5f554e8e214dadb40707c23ec8e_img.jpg\)](#) dürfen nur SD-Karten mit einer physikalischen Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm (1,26 x 0,94 x 0,083 inch) **oder** 32 mm x 24 mm x 1,4 mm (1,26 x 0,94 x 0,055 inch) eingeschoben werden.

- Keinen SD-Kartenadapter verwenden.
- Es werden nur **abspielbare** Audiodateien angezeigt und gespielt. Andere Dateien werden ignoriert.
- Eine eingeschobene SD-Karte wird durch  in der unteren Bildschirmzeile angezeigt.

SD-Karte einschieben

- Kompatible SD-Karte, mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und mit den Kontaktflächen nach unten, vorsichtig in den SD-Kartenschacht einschieben, bis sie einrastet.

Wenn sich eine SD-Karte nicht einschieben lässt, Einschiebeposition und SD-Karte prüfen.

Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Audiodateien auf der SD-Karte gespeichert und lesbar sind.

SD-Karte entnehmen

- Wiedergabe stoppen.
- ◀ – Auf die eingeschobene SD-Karte drücken. Die SD-Karte „springt“ in Ausgabeposition.
- SD-Karte entnehmen.

SD-Karte nicht lesbar

Wenn eine SD-Karte eingeschoben wird, deren Daten nicht ausgelesen werden können, wird nach dem Ladevorgang **nicht** zum Betrieb der SD-Karte umgeschaltet.

Es erscheint ein entsprechender Hinweis. ▶

Externes Medienlaufwerk¹⁾

Beachten Sie ⚠ und ① auf Seite 4.

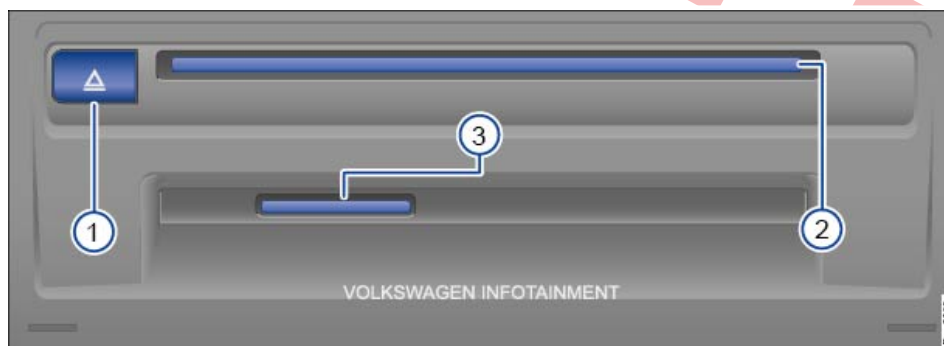


Abb. 14 Prinzipdarstellung: Medienlaufwerk im Ablagefach auf der Beifahrerseite.

Legende zu → Abb. 14:

- ① CD-Auswurf taste.
- ② CD-Laufwerk.
- ③ SD-Kartenschacht → Seite 22

Ein werkseitig eingebautes Medienlaufwerk ist ein Gerät, das mit dem R 240G verbunden ist und unterschiedliche Datenträger aufnehmen kann. Je nach Fahrzeugmodell kann sich das externe Medienlaufwerk im Ablagefach auf der Beifahrerseite oder im Gepäckraum befinden.

In das CD-Laufwerk ② dürfen nur kreisrunde Standard-CDs mit einem Durchmesser von 12 cm (4,7 inch) eingeschoben werden. Das CD-Laufwerk kann sowohl Audio-CDs als auch Audiodaten-CDs abspielen. Beachten Sie die Anforderungen an Datenträger und Dateien → Seite 16.

Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.

Wenn die Innentemperatur des Infotainmentsystems zu hoch ist, werden keine CDs mehr angenommen oder gespielt.

CD einschieben

- CD mit der beschrifteten Seite nach oben halten.
- CD nur so weit in das CD-Laufwerk ② einschieben, bis sie automatisch eingezogen wird.

Wenn nach dem Einlegen verschiedener CDs jeweils ein **CD-Laufwerksfehler** angezeigt wird, an einen Fachbetrieb wenden.

CD ausgeben

Bei Cabriolet-Fahrzeugen muss sich länderabhängig zur CD-Ausgabe der Fahrzeugschlüssel im Zündschloss befinden (Diebstahlschutz).

- Auswurf taste ⏏ ① drücken.
- Die eingelegte CD wird in Ausgabeposition gefahren und muss innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen werden.

Wenn die CD nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen wird, wird sie aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen, ohne dass in den CD-Betrieb gewechselt wird.

CD nicht lesbar oder fehlerhaft

Wenn die Daten auf einer eingeschobenen CD nicht gelesen werden können oder die CD fehlerhaft ist, wird ein entsprechender Hinweis im Bildschirm angezeigt. ◀

¹⁾ Das Medienlaufwerk ist nur bei einigen Fahrzeugmodellen und nicht in allen Ländern verfügbar.

Telefonschnittstelle (PHONE)

Erste Schritte

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- ▶ Seite 24, *Orte mit besonderen Vorschriften*
- ▶ Seite 24, *Vor dem ersten Gebrauch*
- ▶ Seite 25, *Mobilfunkgerät mit der Telefonschnittstelle koppeln und verbinden*
- ▶ Seite 26, *Telefonschnittstelle ausschalten*

Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen können über das R 240G aufgerufen werden, wenn ein Mobilfunkgerät mit diesem gekoppelt und verbunden ist.

Voraussetzung für eine Verbindung zwischen einem Mobilfunkgerät und dem R 240G ist, dass das Mobilfunkgerät die **Bluetooth®-Funktion** unterstützt.

Wenn kein Mobilfunkgerät verbunden ist, sind auch keine Telefonfunktionen über das R 240G aufrufbar.

Hinweise zu Mobilfunk im Fahrzeug beachten
→ Heft *Betriebsanleitung*.

Die Bildschirmanzeigen der einzelnen Telefonmenüs sind abhängig vom Funktionsumfang des benutzten Mobilfunkgerätes. Abweichungen sind möglich.

Nur kompatible Bluetooth®-Geräte verwenden. Informationen zu kompatiblen Bluetooth®-Produkten sind beim Volkswagen Partner oder über das Internet erhältlich.

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen HF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. In seltenen Fällen können jedoch elektronische Geräte nicht gegen HF-Signale der Telefonschnittstelle abgeschirmt sein. Es kann zu Störungen kommen.

 Beachten Sie landesspezifische Vorschriften beim Benutzen von Headsets.

 Das Betreiben eines Mobilfunkgerätes im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.

Orte mit besonderen Vorschriften

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Mobilfunkgerät und Telefonschnittstelle an explosionsgefährdeten Orten ausschalten. Diese Orte sind nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören z. B.:

- Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden.
- Unterdecks auf Schiffen und Fähren.
- Umgebungen von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden.
- Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.
- Jeder andere Ort, an dem der Fahrzeugmotor abzustellen ist.

WARNUNG

Mobilfunkgerät an explosionsgefährdeten Orten ausschalten!

HINWEIS

In Umgebungen mit besonderen Vorschriften und wenn der Einsatz von Mobilfunkgeräten verboten ist, muss das Mobilfunkgerät immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten Mobilfunkgerät ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann.

Vor dem ersten Gebrauch

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Nachdem das Gerät auf Werkseinstellung zurückgesetzt worden ist, sollten Sie vor dem ersten Gebrauch folgende Schritte durchführen, um die Telefonschnittstelle einzurichten:

Checkliste

- ✓ Grundlegende Sicherheitshinweise beachten
→ Seite 4.
- ✓ Prüfen, ob Ihr Mobilfunkgerät geeignet ist und die Bluetooth®-Funktionalität unterstützt.

Checkliste (Fortsetzung)

- ✓ Bluetooth im Mobilfunkgerät aktivieren und sichtbar schalten.
- ✓ Mobilfunkgerät mit dem R 240G koppeln und verbinden.
- ✓ Sich mit den Funktionen und Telefonmenüs vertraut machen.

Mobilfunkgerät mit der Telefonschnittstelle koppeln und verbinden

📖 Beachten Sie ⚠️ und ⓘ auf Seite 4.

Bevor die Telefonschnittstelle eingesetzt werden kann, ist ein einmaliger Kopplungsprozess mit dem Mobilfunkgerät notwendig, um beide Geräte miteinander „bekannt“ zu machen. Dabei wird in der Telefonschnittstelle ein Benutzerprofil eingerichtet, dem das Mobilfunkgerät eindeutig zugeordnet wird.

Jedes Mobilfunkgerät muss einmalig über Bluetooth® mit der Telefonschnittstelle gekoppelt werden.

Der Kopplungsprozess dauert einige Minuten. Die Kopplung kann nur bei stehendem Fahrzeug erfolgen.

Voraussetzungen

- Zündung ist eingeschaltet.
- Gegebenenfalls verbundenes Headset vom Mobilfunkgerät trennen.
- **Bluetooth®-Funktion** muss am Mobilfunkgerät und am Radio aktiviert bzw. sichtbar gesetzt sein.
- **Tastensperre** am Mobilfunkgerät sollte entsperrt sein.

Bedienungsanleitung des Mobilfunkgeräts beachten.

Während des Kopplungsprozesses sind Eingaben über die Tastatur des Mobilfunkgeräts erforderlich. Das Mobilfunkgerät muss hierfür bereitgehalten werden.

Kopplung des Mobilfunkgeräts starten

- Infotainmenttaste **PHONE** drücken.
- Funktionstaste unter der Anzeige **Telefon suchen** drücken.

Wenn der Suchvorgang abgeschlossen ist, werden im Bildschirm die Namen der gefundenen Bluetooth®-Geräte angezeigt.

- Das zu koppelnde Mobilfunkgerät aus der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte aufrufen.

Das Gerät und das Mobilfunkgerät werden nun miteinander verbunden. Um die Verbindung beider Geräte abzuschließen, sind u. U. weitere Eingaben am Mobilfunkgerät und am Gerät erforderlich.

- Gegebenenfalls die Kopplung am Mobilfunkgerät bestätigen.

Abhängig vom Mobilfunkgerät:

- Den im Bildschirm des Geräts angezeigten PIN-Code über das Mobilfunkgerät eingeben und bestätigen.
- **ODER:** Den im Bildschirm des Geräts angezeigten PIN-Code mit dem am Mobilfunkgerät angezeigten PIN-Code vergleichen. Stimmt dieser überein, muss er an **beiden** Geräten bestätigt werden.

Wenn die Kopplung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird das Hauptmenü **PHONE** angezeigt und das im Mobilfunkgerät gespeicherte Telefonbuch sowie die Anruflisten werden automatisch geladen. Gegebenenfalls ist eine Bestätigung am Mobilfunkgerät notwendig.

Die Dauer des Ladevorgangs ist abhängig von der Menge der gespeicherten Daten im Mobilfunkgerät. Nach Abschluss des Ladevorgangs stehen die Daten im Radio zur Verfügung.

Kopplung und Verbindung von Mobilfunkgeräten

Es können mehrere Mobilfunkgeräte mit dem Gerät gekoppelt sein, aber immer nur **ein** Mobilfunkgerät kann zeitgleich mit dem Gerät verbunden sein.

Beim Einschalten des Geräts wird automatisch eine Verbindung zu dem Mobilfunkgerät hergestellt, das zuletzt verbunden war. Kann zu diesem Mobilfunkgerät keine Verbindung aufgebaut werden, versucht die Telefonschnittstelle automatisch eine Verbindung zum nächsten Mobilfunkgerät aus der Liste der gekoppelten Geräte herzustellen.

Die **maximale** Reichweite einer Bluetooth®-Verbindung beträgt etwa **zehn Meter**. Eine bestehende Bluetooth®-Verbindung wird unterbrochen, wenn dieser Abstand überschritten wird. ▶

Die Verbindung wird **automatisch** wiederhergestellt, sobald sich das Gerät wieder in Bluetooth®-Reichweite befindet.

i Für weitere Informationen zur Kopplung und Verbindung von Mobilfunkgeräten, an einen Volkswagen Partner wenden.

Telefonschnittstelle ausschalten

Beachten Sie ⚠ und ⓘ auf Seite 4.

- Zündung ausschalten.
- Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss ziehen. Die Telefonschnittstelle ist ausgeschaltet, sofern kein aktives Gespräch aufgebaut ist.

i Wenn das Fahrzeug während eines Telefongesprächs ausgeschaltet wird, wird der Anruf automatisch auf das Mobiltelefon umgeleitet.

i Wenn das Fahrzeug während eines Telefongesprächs gestartet wird, wird der Anruf bei einem bereits bekannten Mobiltelefon automatisch auf die Telefonschnittstelle des Fahrzeugs umgeleitet.

i Wenn ein Mobilfunkgerät mit der Telefonschnittstelle verbunden war, bleibt nach dem Ausschalten der Telefonschnittstelle die Sendeeinheit des Mobilfunkgeräts eingeschaltet. Gegebenenfalls muss das Mobilfunkgerät ausgeschaltet werden.

Hauptmenü und Einstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- ▶ Seite 26, Hauptmenü PHONE
- ▶ Seite 26, Symbole und deren Bedeutung

Einige Funktionen und Einstellungen sind nur bei stehendem Fahrzeug möglich und werden nicht von allen Mobilfunkgeräten unterstützt.

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

Die Verfügbarkeit der Kontakte und Anruflisten sind abhängig vom verwendeten Mobilfunkgerät.

i Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Hauptmenü PHONE

Beachten Sie ⚠ und ⓘ auf Seite 4.

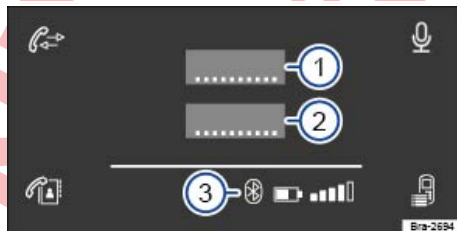


Abb. 15 Hauptmenü PHONE.

Legende zu Abb. 15:

- ① Name des Mobilfunknetzbetreibers (Provider), bei dem die SIM-Karte des verbundenen Mobilfunkgeräts angemeldet ist.
- ② Name des verbundenen Mobilfunkgeräts.
- ③ Symbole.

Nach dem ersten Kopplungsprozess dauert es einige Minuten, bis die Telefonbuchdaten des gekoppelten Mobilfunkgeräts im R 240G verfügbar sind.

- Infotainmenttaste **PHONE** drücken, um das Hauptmenü PHONE aufzurufen → Abb. 15. Eine laufende Audiowiedergabe wird fortgesetzt.

Symbole und deren Bedeutung

Beachten Sie ⚠ und ⓘ auf Seite 4.

Dargestellte Symbole und Funktionen sind nicht in allen Ländern vorhanden.

Allgemeine Symbole:



Anzeige einer bestehenden Bluetooth®-Verbindung zu einem Mobilfunkgerät.



Ladezustand des verbundenen Mobilfunkgeräts.

Dargestellte Symbole und Funktionen sind nicht in allen Ländern vorhanden.

-  Signalstärke der derzeit empfangenen Mobilfunksendestation.
-  Telefonbuch des gekoppelten Mobilfunkgerät öffnen → Seite 29.
-  Sprachwahl-Modus wird aufgerufen → Seite 30.
-  Mobilfunkgerät über die Telefonschnittstelle mit dem R 240G koppeln und verbinden.

Während eines Telefonats:

-  Stummschaltung: Funktionstaste neben diesem Symbol drücken, um den Klingelton während eines Anrufs stummzuschalten. Funktionstaste erneut antippen, um die Stummschaltung des Klingeltons aufzuheben.
-  Funktionstaste neben diesem Symbol drücken, um einen Anruf **anzunehmen**.
-  Funktionstaste neben der Anzeige drücken, um einen Anruf **zu beenden** oder um einen eingehenden Anruf **abzulehnen**.
-  Funktionstaste neben diesem Symbol drücken, um das Mikrofon der Telefonschnittstelle während eines Gesprächs auszuschalten. Funktionstaste erneut antippen, um die Stummschaltung des Mikrofons aufzuheben.
-  Funktionstaste neben diesem Symbol drücken, um das Gespräch nur über das Mobilfunkgerät zu führen. Funktionstaste erneut antippen, um das Gespräch wieder über die Telefonschnittstelle zu führen.

Anruflisten:

-  Anruflisten des gekoppelten Mobilfunkgeräts öffnen und gewünschte Anrufliste wählen → Seite 30.
-  Zeigt Rufnummern, die über das Mobilfunkgerät und die Telefonschnittstelle gewählt wurden.
-  Zeigt Rufnummern, die über das Mobilfunkgerät und die Telefonsteuerung angenommen wurden.
-  Zeigt Rufnummern verpasster und nicht angenommener Anrufe.



Funktionsbeschreibungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- ▶ Seite 28, *Zuordnung zu einem Benutzerprofil*
- ▶ Seite 28, *Bluetooth®*
- ▶ Seite 29, *Anruf annehmen oder abweisen*
- ▶ Seite 29, *Menü Telefonbuch*
- ▶ Seite 30, *Menü Sprachwahl-Modus*
- ▶ Seite 30, *Menü Anruflisten*

Einige Funktionen und Einstellungen sind nur bei stehendem Fahrzeug möglich und werden nicht von allen Mobilfunkgeräten unterstützt.

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

Mit der Telefonsteuerung können bis zu 20 Geräte bekannt sein.

Jeweils ein Gerät kann über das Freisprechprofil (HFP) und Audiowiedergabeprofil (A2DP) verbunden sein → Seite 25.

 Das Betreiben eines Mobilfunkgeräts im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.

Zuordnung zu einem Benutzerprofil

 **Beachten Sie** ⚠ und ⚠ auf Seite 4.

Ein verbundenes Mobilfunkgerät wird in der Telefonschnittstelle als Benutzerprofil gespeichert.

Es können **maximal 4 Benutzerprofile** für Mobilfunkgeräte in der Telefonsteuerung hinterlegt sein. Wenn ein weiteres Mobilfunkgerät gekoppelt wird, wird automatisch das am längsten nicht verwendete Benutzerprofil gelöscht.

Im Benutzerprofil werden Telefonbuchdaten, Anruflisten und Einstellungen im Menü **Bluetooth** gespeichert.

Wenn das Mobilfunkgerät erneut mit der Telefonsteuerung verbunden wird, stehen die Daten und Einstellungen wieder zur Verfügung.

Werden bei bestehender Verbindung, Telefonbucheinträge des Mobilfunkgeräts verändert, kann eine manuelle Aktualisierung der Telefonbuchdaten über das Menü **Bluetooth** angestoßen werden → Seite 32. Nach einer erneuten Verbindung des Mobilfunkgeräts (z. B. bei der nächsten Fahrt) wird das Telefonbuch automatisch aktualisiert. ◀

Bluetooth®

 **Beachten Sie** ⚠ und ⚠ auf Seite 4.

Die Bluetooth®-Technologie dient der Anbindung eines Mobilfunkgeräts an die Telefonschnittstelle des Fahrzeugs. Für die Verwendung der Telefonschnittstelle mit einem Bluetooth®-Mobilfunkgerät ist ein einmaliger Kopplungsprozess notwendig.

Einige Bluetooth®-Mobilfunkgeräte werden beim Einschalten der Zündung automatisch erkannt und verbunden, wenn vorher bereits eine Verbindung bestand. Dabei müssen das Mobilfunkgerät selbst sowie Bluetooth® am Mobilfunkgerät eingeschaltet und alle aktiven Bluetooth®-Verbindungen zu anderen Geräten getrennt sein.

Die Bluetooth®-Funkverbindung ist kostenfrei.

Bluetooth®-Profile

Wenn ein Mobilfunkgerät mit der Telefonschnittstelle verbunden ist, erfolgt der Datenaustausch über eines der Bluetooth®-Profile. ◀

- **Bluetooth® Hands-Free-Profile (HFP):** Ist ein Mobilfunkgerät über HFP mit der Telefonschnittstelle verbunden, kann kabellos über die Freisprecheinrichtung telefoniert werden. Viele andere Funktionen der Telefonschnittstelle stehen *nicht* zur Verfügung. Die Außenantenne des Fahrzeugs kann damit *nicht* genutzt werden. Hinweise zu Mobilfunk im Fahrzeug beachten → Heft *Betriebsanleitung*.
- **Advanced Audio Distribution Profile (A2DP):** Bluetooth®-Profil zur Übertragung von Audio-Signalen in Stereo-Qualität. ◀

Anruf annehmen oder abweisen

Beachten Sie ⚠ und ⓘ auf Seite 4.

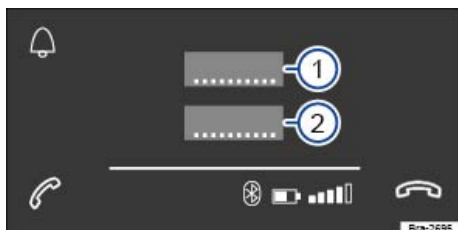


Abb. 16 Eingehender Anruf.



Abb. 17 Während eines Telefongesprächs.

Legende zur Abb. 16:

- ① Anzeige eines eingehenden Telefonanrufs.
- ② Anzeige der Rufnummer oder des gespeicherten Namens.

Legende zur Abb. 17:

- ① Anzeige der Gesprächsdauer.
- ② Anzeige der Rufnummer oder des gespeicherten Namens.

Ein eingehender Telefonanruf wird in der Mitte des Bildschirms durch die Rufnummer des Anrufers angezeigt → Abb. 16 ②. Drücken Sie die entsprechende Taste, um den Telefonanruf anzunehmen oder abzuweisen.

Wenn die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert ist, wird der Name des Anrufers angezeigt.

Wenn ein Anruf angenommen wurde, wechselt die Bildschirmanzeige in den Anrufmodus → Abb. 17.

Menü Telefonbuch

Beachten Sie ⚠ und ⓘ auf Seite 4.

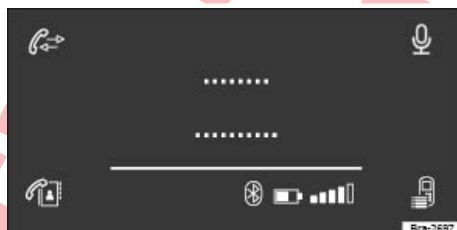


Abb. 18 Hauptmenü PHONE.

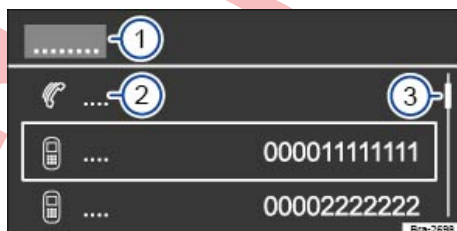


Abb. 19 Menü Telefonbuch.

Legende zur Abb. 19:

- ① Anzeige des Menüs.
- ② Zeigt an, dass für den Telefonbucheintrag zwei oder mehr Telefonnummern hinterlegt sind.
- ③ Scrollbalken wird nur angezeigt, wenn mehr als drei Einträge vorhanden sind.

Nach dem ersten Kopplungsprozess kann es einige Minuten dauern, bis die Telefonbuchdaten aus dem Mobilfunkgerät am R 240G verfügbar sind.

Telefonbuch öffnen und durchsuchen

- Funktionstaste unter der Anzeige ☎ → Abb. 18 drücken, um das Telefonbuch aufzurufen.
- Menüknopf drehen, um im Telefonbuch hoch- oder runterzuscrollen. Ein Telefonbucheintrag ist dabei immer markiert.
- **ODER:** Einträge mit den Funktionstasten ◀ bzw. ▶ durchsuchen.
- Menüknopf kurz drücken, um den gewünschten Telefonbucheintrag auszuwählen.

Wenn für den ausgewählten Telefonbucheintrag nur eine Telefonnummer hinterlegt ist, startet der Wählvorgang sofort.

Wenn für den ausgewählten Telefonbucheintrag 2 oder mehr Telefonnummern hinterlegt sind, öffnet sich ein Untermenü mit allen hinterlegten Telefonnummern. Die gewünschte Telefonnummer auswählen, um den Wählvorgang zu starten.

Die Funktionstaste unter der Anzeige ABC drücken um jeweils zum ersten Telefonbucheintrag eines Buchstabens zu springen. Die Funktionstaste unter der Anzeige ABC erneut drücken, um die Telefonbucheinträge wieder normal zu durchsuchen.

Untermenü oder Telefonbuch verlassen

- Die Funktionstaste  kurz drücken.
- **ODER:** Die Infotainmenttaste **PHONE** kurz drücken.

Die Anzeige wechselt immer eine Ebene zurück, von einem Untermenü in das Telefonbuch und vom Telefonbuch in das Hauptmenü PHONE.

Menü Sprachwahl-Modus

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Wenn das gekoppelte und verbundene Mobilfunkgerät über die Funktion Sprachwahl-Modus verfügt, kann diese Funktion über die Funktionstaste unter der Anzeige  → Abb. 18 aufgerufen werden.

- Funktionstaste unter der Anzeige  kurz drücken. Der Kommunikationskanal zum Mobilfunkgerät wird geöffnet.
- Den Anweisungen des Mobilfunkgeräts folgen. 

Menü Anruflisten

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

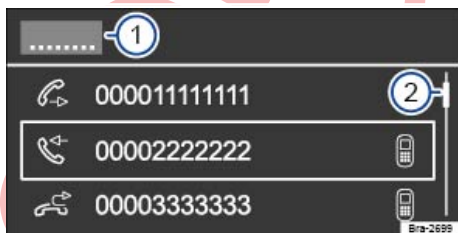


Abb. 20 Menü Anruflisten.

Legende zur Abb. 20:

- ① Anzeige des Menüs.
- ② Scrollbalken wird nur angezeigt, wenn mehr als drei Einträge vorhanden sind.

Wenn eine Rufnummer als Kontakt gespeichert ist, wird in der Anrufliste anstelle der Rufnummer der gespeicherte Name angezeigt.

Menü Anruflisten öffnen

- Funktionstaste unter der Anzeige  drücken, um das Menü Anruflisten aufzurufen.
- Menüknopf drehen, um im Menü Anruflisten hoch oder runter zu scrollen. Ein Eintrag ist dabei immer markiert.
- **ODER:** Einträge mit den Infotainmenttasten  oder  durchsuchen.
- Menüknopf kurz drücken, um den gewünschten Eintrag auszuwählen und den Wählvorgang zu starten. 

Einstellungen

Menü- und Systemeinstellungen (SETUP)

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- ▶ Seite 31, *Einstellungen Setup*
- ▶ Seite 31, *Einstellungen Klang*
- ▶ Seite 31, *Einstellungen Radio*
- ▶ Seite 32, *Einstellungen Bluetooth*.
- ▶ Seite 32, *Menü Einstellungen Medien*

Nehmen Sie die Einstellungen nur bei stehendem Fahrzeug vor.

- Infotainmenttaste **SETUP** drücken.
- Menüknopf → **Abb. 1**  oder → **Abb. 2**  drehen, um gewünschten Menüpunkt zu wählen.

Der Umfang der Menüs kann ausstattungsabhängig abweichen.

Einstellungen Setup

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Anzeige: Bedeutung

Sound: → Seite 31.

Radio: → Seite 31.

Media: → Seite 32.

Bluetooth: → Seite 32.

Bildschirm: Einstellungen zum Bildschirm vornehmen.

Sprache: Gewünschte Gerätesprache wählen.

Alles zurücksetzen: Gerät auf Auslieferungszustand zurücksetzen (Werkseinstellungen). Es werden alle getätigten Eingaben und Einstellungen gelöscht.

Systeminformationen: Anzeige der Systeminformationen (Geräteummer, Hard- und Softwarestände).

Copyright-Informationen.

Einstellungen Klang

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Anzeige: Bedeutung

Lautstärke: Lautstärkeeinstellungen vornehmen.

Max. Einschaltlautst.: Maximale Einschaltlautstärke festlegen.

Geschwind.-Anpass.: Stärke der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeanpassung festlegen. Die Audiolautstärke wird mit steigender Fahrgeschwindigkeit automatisch angehoben.

Audio-Absenkung^{a)}: Absenkung der Audiolautstärke bei aktivem ParkPiloten.

Bluetooth-Audio^{a)}: Wiedergabelautstärke von Audioquellen festlegen, die über Bluetooth[®] verbunden sind → Seite 15.

Equalizer: Klangcharakter (Tiefen - Mitten - Höhen) manuell einstellen oder voreingestelltes Klangprofil wählen.

Balance - Fader: Klangschwerpunkt einstellen.

^{a)} Länder- und geräteabhängig.

Einstellungen Radio

 Beachten Sie  und  auf Seite 4.

Anzeige: Bedeutung

Sendername: Anzeige von Sendernamen. Zum Aktivieren ☒ setzen.

Pfeiltasten: Einstellung für die Pfeiltasten  und  festlegen.

Speicherliste: Mit den Pfeiltasten werden **alle gespeicherten** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Senderliste: Mit den Pfeiltasten werden **alle empfangbaren** Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet.

Speicher löschen: Alle gespeicherten Sender löschen.

Alternativfrequenz (AF): Automatische Senderverfolgung. Es wird zu der Frequenz des eingestellten Senders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht. Zum Aktivieren ☒ setzen.

Einstellungen Bluetooth

📖 Beachten Sie ⚠️ und ⓘ auf Seite 4.

Anzeige: Bedeutung

Name: VW Radio

Sichtbarkeit: Ein- und Ausschalten der Bluetooth®-Sichtbarkeit.

Sichtbar: Bluetooth®-Sichtbarkeit ist aktiviert.

Nicht sichtbar: Bluetooth®-Sichtbarkeit ist deaktiviert. Die Bluetooth®-Sichtbarkeit muss zur externen Kopplung eines Bluetooth®-Geräts mit dem Radio eingeschaltet sein.

Telefon auswählen: Anzeige der gekoppelten Geräte. Trennen und Verbinden von einzelnen Bluetooth®-Geräten und Bluetooth®-Profilen.

Telefon suchen: Suche von sichtbar geschalteten Bluetooth®-Geräten, die sich in Reichweite des Radios befinden. Die **maximale Reichweite** beträgt etwa **10 Meter**.

Gekoppelte Geräte löschen: Einzelne oder alle Benutzerprofile löschen.

Kontakte importieren: Adressbuch des verbundenen Telefons importieren oder das bereits importierte Adressbuch aktualisieren.

Sortieren nach...: Sortierfolge der Telefonbucheinträge festlegen (Vorname oder Nachname).

Anrufton^{a)}: Rufton aus einer Liste von vorgegebenen Tönen wählen. Der ausgewählte Rufton wird abgespielt und beim Verlassen des Untermenüs gespeichert.

Erinnerung Mobiltelefon: Erinnerungsmeldung: Zum Aktivieren ☒ setzen. Wenn eine Bluetooth®-Verbindung zu einem Mobilfunkgerät besteht, erscheint beim Ausschalten der Zündung eine entsprechende Meldung im Bildschirm.

^{a)} Abhängig vom verwendeten Mobilfunkgerät wird der gewählte oder der im Mobilfunkgerät eingestellte Rufton wiedergegeben.

Menü Einstellungen Bildschirm

📖 Beachten Sie ⚠️ und ⓘ auf Seite 4.

Anzeige: Bedeutung

Helligkeitsstufe: Helligkeitsstufe des Bildschirms wählen.

☒ **Zeit anzeigen im Standby-Modus:** Im Standby-Modus wird die aktuelle Uhrzeit auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt.

Menü Einstellungen Medien

📖 Beachten Sie ⚠️ und ⓘ auf Seite 4.

Mix/Rpt inkl. Unterordner: Unterordner in den gewählten Wiedergabemodus einbeziehen. Zum Aktivieren ☒ setzen.

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
A2DP	Herstellerübergreifende Technik zur Übertragung von Audio-Signalen via Bluetooth® (Advanced Audio Distribution Profile).
AM	Amplitudenmodulation (Mittelwelle, MW).
AUX	AUX-Eingang an Geräten der Unterhaltungselektronik.
AUX-IN	Multimediabuchse AUX-IN (Auxiliary Input).
AVRCP	Herstellerübergreifende Technik zur Fernsteuerung von Audioquellen via Bluetooth® (Audio Video Remote Control Profile).
EON	Unterstützung anderer Netze (Enhanced Other Network).
FM	Frequenzmodulation (Ultrakurzwelle, UKW).
HFP	Schnurlose Telefonie im Auto (Hands-Free-Profile).
MP3	Format zum Komprimieren von Audiodateien.
RDS	Radiodatensystem (Radio Data System).
SD	SecureDigital Memory Card, Speichervolumen zwischen 8 MB und 2 GB.
SDHC	SecureDigital Memory Card, Speichervolumen zwischen 4 GB und 32 GB.
WMA	Format zum Komprimieren von Audiodateien.

Stichwortverzeichnis

A

AM	12
Anforderungen an Datenträger und Dateien	16
Anruflisten	30
Anschluss	21
Bluetooth	20, 21, 22
drahtlos	20, 22
kabelgebunden	20
USB	14
Anspielautomatik (SCAN)	7
RADIO	26
Anti-Diebstahl-Codierung	15
Anzeigen und Symbole	31
Audioquelle	9
Definition	24
Auslieferungszustand	24
Ausschalten	3
Mobilfunkgerät	
Telefonschnittstelle	
Ausstattungsübersicht	

B

Bedienung	26
PHONE	8, 9
Bedienungselemente	6
Besonderheiten	7
Entfall von Funktionen	8, 9
Lautstärkeabsenkung	11
Bildschirm	21
reinigen	32
Bluetooth	28
Einstellungen	18
Profile	
wählen	

C

CD	23
ausgeben	23
einschieben	23
fehlerhaft	23
nicht lesbar	23
CD-Laufwerk	23
extern	23
Checkliste	3
vor dem ersten Gebrauch	7
Code-Nummer	31
Copyright	

D

Datenträger	15
-------------	----

Diebstahlschutz	7
DISPLAY	32
Einstellungen	11
Display reinigen	8, 9
Dreh- und Druckknöpfe	

E

Einführung	3
Einschalten	9
Einstellungen	32
Bildschirm	32
Bluetooth	31
Gerätesprache	31
Klang	31
Lautstärke	31
Medien	31
Radio	31
Setup	15
Wiedergabelautstärke anpassen	

Eject

siehe CD	23
----------	----

Energiemanagement

Explosionsgefährdete Orte	7
---------------------------	---

Externe Audioquellen

Bluetooth-Audio	21
iPod	20
SD-Karte	22
Wiedergabelautstärke anpassen	15

F

FM	12
Frequenzbereich	12
wählen	12
wechseln	28
Funktionen	31
PHONE	10
Funktionseinstellungen	
Funktionstasten	

G

GALA	31
Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung	15
Geeignete Datenträger	8, 9
Geräteübersicht	8, 9
Gerätevarianten	
Übersicht	7
Gerät gesperrt	31
Gerät entsperren	
Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung	

H

Hauptmenü

MEDIA	17
PHONE	26
RADIO	12

I

Infotainmenttasten

iPod	8, 9, 10, 20
------	--------------

K

Klangeinstellungen

Balance, Fader	31
----------------	----

Kurzanleitung

	3
--	---

L

Lautlos

	9
--	---

Lautstärke

absenken	7
Bluetooth-Audio	31
externer Audioquellen festlegen	15
maximale Einschaltlautstärke	31

Lautstärke ändern

	9
--	---

Links zu Webseiten

	4
--	---

Lizenzen

	11
--	----

LOW BATTERY

	7
--	---

M

MEDIA

Abspielreihenfolge	17
Anforderungen an Datenträger und Dateien	16
Anzeigemodi	19
Anzeigen	17
Bluetooth-Audio	21
CD ausgeben	23
CD einschieben	23
CD fehlerhaft	23
CD nicht lesbar	23
Einschränkungen	15
Einstellungen	32
Geeignete Datenträger	15
Hauptmenü	17
Media-Betrieb	15
Mediaquelle wechseln	18
Playlisten	15
SD-Karte	16
Titelinformationen	19
Titelliste	18
Titel wählen	18
Titel wechseln	18
Wiedergabemodi	19
Wiederholungsfunktion (Repeat)	19
Zufallswiedergabe (Mix)	19

Mediaquellen

	18
--	----

Medienlaufwerk

	23
--	----

Medienlaufwerke

	22
--	----

Menüknopf

	10
--	----

Mitgeltende Unterlagen

	3
--	---

Mobilfunkgerät

Ausschalten	24
-------------	----

koppeln und verbinden	25
-----------------------	----

Mobilfunkgerät koppeln

	25
--	----

Mute

	9
--	---

N

Nachlaufzeit (Timeout)

	9
--	---

Nutzungshinweise

	6
--	---

O

Orte mit besonderen Vorschriften

	24
--	----

P

PHONE

Anruf annehmen oder abweisen	29
Anruflisten	30
Bluetooth-Profile	28
Funktionen	28
Funktionsweise	24
Hauptmenü	26
koppeln und verbinden	25
Sprachwahl-Modus	30
Telefonbuch	29
Telefonschnittstelle	24
Telefonschnittstelle	26
Telefonschnittstelle ausschalten	26
Voraussetzungen	24

R

Radio

Senderliste öffnen	10
--------------------	----

RADIO

Anspielautomatik (SCAN)	12
Einstellungen	14
Frequenzwechsel	31
Hauptmenü	12
Radio-Betrieb	12
Senderliste	13
Sender wählen, einstellen, speichern	13
Speicherebenen	12

Radiocodierung

	7
--	---

Repeat

	19
--	----

S

SCAN

	14
--	----

SD-Karte

unterstützte SD-Karten wählen	16
	18

SD-Kartenschacht	23
Sender	
einstellen	13
speichern	13
Senderliste	
öffnen und schließen	13
Senderliste öffnen	10
Sendersuchlauf	14
SETUP	31
Sicherheitscode eingeben	7
Sicherheitshinweise	4
Speicherebene	
wechseln	12
Speicherkarte	22
Sprachwahl-Modus	30
Störungen durch Mobilfunkgeräte	7
Stummschalten (Mute)	9
Systemeinstellungen	31
Systemstart	6

T

Telefonbuch	29
Telefonschnittstelle	24
Telefonschnittstelle	
Anzeigen und Symbole	26
Explosionsgefährdete Orte	24
Orte mit besonderen Vorschriften	24
Vor dem ersten Gebrauch	24
Timeout	9

U

Urheberrecht	11
USB-Anschluss	20
nur Akku laden	21
unterstützte USB-Datenträger	16
wählen	18

V

Vor dem ersten Gebrauch	3
--------------------------------	---

W

Warenzeichen	11
Warnhinweise	4
Werkseinstellungen	31
Wiedergabe	
MEDIA	17

Z

Zündung aus	
Nachlaufzeit (Timeout)	9